

GCF-Platzregeln

1. **Markierungen** Ausgrenzen: weiße Pflöcke/weiße Linien
Boden in Ausbesserung: blaue Pflöcke/weiße Linien
Frontales Wasserhindernis: gelbe Pflöcke/gelbe Linien
seitliches Wasserhindernis: rote Pflöcke/rote Linien
Distanzanzeiger: 100 m (rot), 150 m (gelb) und 200 m (weiss)
2. **OUT-Grenzen** Spielbahnen 5, 13 und 14 sind durch weisse Markierungen (Zaun oder Pflöcke) gekennzeichnet.
3. **Wasserhindernis** neben Tee 1 ist Biotop, dropen nach Regel 26. Das ***Betreten ist strengstens verboten – Verstoß: € 40,- an Jugendkassa! (Grund – Folienbeschädigungen). Ebenso bei Betreten des Wasserhindernisses Loch 16/ Loch 18 = nach Kante neben Grün 18!***
Loch 16: Dropping-Zone vor Damentee
4. **Boden in Ausbesserung** (GUR) Regel 25-1
Erleichterung ***muss*** in Anspruch genommen werden:
a) Sämtliche mit weissen Linien oder blauen Pflöcken markierte Stellen.
b) Drainagen
c) Alle Ränder von neuen Soden, die die Lage des Balles oder des beabsichtigten Schwunges beeinflussen. In den Arealen der neu angepflanzten Baumkulturen nicht mit den Trolleys fahren. Es muss so straflos gedroppt werden, dass weder Stand noch Schwung die Pflanzen beschädigen.
5. **Ungewöhnliche Bodenverhältnisse** (Regel 25) Keine Erleichterung für Behinderung der Standposition durch ein Loch, Aufgeworfenes oder Laufweg eines Erdgänge grabenden Tieres, eines Reptils oder Vogel. Bälle die eindeutig innerhalb der Fairwaygrenzen in einem Tierloch verloren gehen – Free-Drop !
Eingebettete Bälle (Regel 25-2): Erleichterung erweitert auf Gelände (Bunker und Wasserhindernisse ausgenommen). Der Ball darf straflos aufgenommen, gereinigt und so nahe seiner ursprünglichen Lage wie möglich, nicht näher zum Loch, fallengelassen werden.
6. **Bewegliche Hemmnisse** (Regel 24-1) Steine, Föhrenzapfen und Vlies im Bunker;
7. **Unbewegliche Hemmnisse** (Regel 24-2) Beregnungsanlagen, Wasserauslässe, Brunnen, Bänke, Abschlagtafeln, Körbe und Ballwäscher, Erdhütte bei Bahn 15, Schutzhütten und Pflöcke als Abgrenzung bei Bunkern (z.B.: Grün 3), Blumenbeete, Grenz-, Post- und EVN-Steine sowie Pflöcke, die zur Abgrenzung von Schonflächen dienen. Alle mit Hackschnitzel oder Schotter bedeckten Wege und Straßen innerhalb des Platzes sowie Zu- und Abgänge von Brücken. Sprinkler, die auf od. innerhalb zweier Schlägerlängen von einem Grün entfernt auf der Spiellinie zwischen Ball und Loch sind, wenn der Ball innerhalb zweier Schlägerlängen von diesem Sprinkler liegt.
8. **Waste Area** Die Sandfläche zwischen Fairway 7 und Fairway 8 ist Waste Area. Diese Fläche ist Teil des Geländes: Probeschwünge und Schläger aufsetzen erlaubt.
9. **Spielunterbrechung** Signal für unverzügliches Unterbrechen wegen Gefahr: Ein langer Signalton einer Sirene. Signal für "normale" Spielunterbrechung nach Regel 6-8.b.: Wiederholt drei aufeinander folgende kurze Signaltöne einer Sirene. Signal für Wiederaufnahme des Spiels: Wiederholt zwei kurze Signaltöne einer Sirene.
10. **Spieldauer**
für 3-er Flights max. 4:10 Stunden, für 4-er Flights max. 4:30 Stunden

Etikette: Caddiewagen/Trolleys dürfen nicht über Vorgrüns, Abschläge, sowie nicht zwischen Hindernissen (Bunker, Wasser, etc.) und Grüns gezogen werden. Dies gilt auch für das Fahren mit motorgetriebenen 1-Sitzer-E-Carts